



Regierungsratsbeschluss vom 30. Januar 2018

Interpellation Nr. 161 Talha Ugur Camlibel betreffend der steigenden Zahl an Schulabgängerinnen und Schulabgänger ohne Abschlusslösung; schriftliche Beantwortung

P185016

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Die Zahl von Schülerinnen und Schülern ohne Anschlusslösung am Ende der Volksschule und im Anschluss an die Brückenangebote steigt nur leicht an. Der leichte Anstieg ist primär auf die Zuwanderungswelle Ende 2015 zurückzuführen. Die Zahlen zeigen, dass Spätmigrierte und Flüchtlinge in der Regel mehr als zwei Jahre benötigen, um den Einstieg in eine Berufsausbildung zu schaffen. Der Regierungsrat ist der Auffassung, dass diesen Herausforderungen im Rahmen der Regelstrukturen begegnet wird. Der «Bericht zur erhöhten Beteiligung von späteingereisten jungen Migrantinnen und Migranten an der Berufsbildung im Kanton Basel-Stadt», der im Auftrag des Regierungsrates von der Strategiegruppe Jugendarbeitslosigkeit erarbeitet wurde, sieht weitere zielgerichtete Massnahmen zur koordinierten Optimierung und Weiterentwicklung der Regelstrukturen vor.

